

Mitteilungsblatt

179. Verordnung über die Vergabe von Hörsälen und sonstigen Einrichtungen der Universität; Änderung
180. Beschluss der Studienkommission Sprachwissenschaft
181. Ergebnis der Wahl des Vorstandes des Instituts für Philosophie der Katholisch-Theologischen Fakultät und seines Stellvertreters nach UOG 93
182. Ergebnis der Wahl des Vorsitzenden der Studienkommission Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät und seines Stellvertreters nach UOG 93
183. Bekanntmachung eines öffentlichen Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung Mathematik an der Universität Innsbruck
184. Bekanntmachung eines öffentlichen Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien
185. Stellenausschreibung des Europäischen Zentrums für Mittelfristige Wettervorhersage (ECMWF)
186. Habilitationsverfahren "Hofmayer"; Habilitationskolloquium
187. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg

179. Verordnung über die Vergabe von Hörsälen und sonstigen Einrichtungen der Universität; Änderung

Der Akademische Senat hat in seiner Sitzung vom 1.12.1998 beschlossen, die Verordnung über die Vergabe von Hörsälen und sonstigen Einrichtungen der Universität, verlautbart im Mitteilungsblatt Nr. 233 vom 17.09.1996, wie folgt abzuändern bzw. zu ergänzen:

In die Antragsformulare wird folgender Passus aufgenommen:

"Beauftragen Sie eine Firma (vom Ansuchen verschiedene Person/Firma) mit der Durchführung der Veranstaltung? Wenn ja, welche? (Angabe von Adresse, Telefonnummer, Ansprechperson etc.)"

An § 5 (Verfahrensvorschriften) wird folgender Absatz 8 angehängt:

"Sollten EDV-Ressourcen benötigt werden, ist unverzüglich das Einvernehmen mit dem EDVZ herzustellen. Das EDVZ ist auch bei der Vermittlung von Personal für einen PC-Support behilflich."

Bei den Bedingungen (Rückseite des Antragformulars) werden folgende Bestimmungen aufgenommen:
"Die Universität kann keine Garantien über die Verfügbarkeit des Internetzuganges abgeben. Die Nutzung der über das Netz der Universität angebotenen Software erfolgt entsprechend den jeweils geltenden Lizenzbestimmungen.

Die Universität haftet nicht für den Inhalt übermittelter Daten oder für den Inhalt von Daten, die durch den Netzwerkanschluss zugänglich sind. Der Veranstalter verpflichtet sich, bei der Nutzung des Computernetzwerkes die österreichischen und internationalen Rechtsvorschriften einzuhalten."

Die Tarifordnung wird wie folgt ergänzt:

Netzwerkanschluss (1-4 Tage, ohne Geräte) öS 500.-- pro Anschluss

PC (fix montiert) inkl. Netzwerkanschluss öS 600.-- pro Tag

PC inkl. Netzwerkanschluss und Projektor (fahrbar) öS 2.000.-- pro Tag

EDV-Übungsräume (inkl. Ausstattung): Benützungsentgelt pro Tag öS 4.500.--

Strom öS 300.--

Heizung öS 200.--

Reinigung öS 200.--

Weiters wurde festgelegt, dass bei Veranstaltungen an der Naturwissenschaftlichen Fakultät erst ab 40 Teilnehmern eine Aufsichtsperson der Universitätsdirektion (Hausdienst) anwesend sein muss.

Haslinger

180. Beschluss der Studienkommission Sprachwissenschaft

Unter Bezugnahme auf den am 21.1.1998 revidierten § 80 Abs. 2 UniStG hat die Studienkommission Sprachwissenschaft in ihrer Sitzung vom 16.12.1998 beschlossen, dass beim Studium der Sprachwissenschaft als erste Studienrichtung maximal 10 Stunden aus dem zweiten in den ersten Studienabschnitt vorgezogen werden können, beim Studium der Sprachwissenschaft als zweite Studienrichtung maximal 8. In Ausnahmefällen kann der / die Studienkommissionsvorsitzende im Einzelfall eine höhere Stundenzahl genehmigen.

Krisch

181. Ergebnis der Wahl des Vorstandes des Instituts für Philosophie der Katholisch-Theologischen Fakultät und seines Stellvertreters nach UOG 93

In der konstituierenden Sitzung des Instituts für Philosophie der Katholisch-Theologischen Fakultät am 16.12.1998 wurden **O.Univ.-Prof. Dr. Theodor W. Köhler** zum Vorstand und **O.Univ.-Prof. Dr. Ansgar Paus** zu seinem Stellvertreter für eine Funktionsperiode von zwei Jahren gewählt.

Köhler

182. Ergebnis der Wahl des Vorsitzenden der Studienkommission Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät und seines Stellvertreters nach UOG 93

In der konstituierenden Sitzung der Studienkommission Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät am 16.12.1998 wurden **Ass.Prof. Dr. Drago Pintaric** zum Vorsitzenden und **O.Univ.-Prof. Dr. Theodor W. Köhler** zum stellvertretenden Vorsitzenden für eine Funktionsperiode von zwei Jahren gewählt.

Bucher

183. Bekanntmachung eines öffentlichen Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung Mathematik an der Universität Innsbruck

Hiermit wird gemäß § 14 UniStG die Einleitung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung Mathematik an der Universität Innsbruck bekannt gemacht. Der Entwurf des Studienplans und das Qualifikationsprofil sind unter folgender Adresse im Internet abrufbar: <http://math1.uibk.ac.at/studies.html>. Auf Wunsch können Studienplan und Qualifikationsprofil per Post oder Fax zugesandt werden. Stellungnahmen und Anfragen sind bis Freitag, **26. Februar 1999**, zu richten an den Vorsitzenden der Studienkommission Mathematik der Universität Innsbruck, Ao.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Reitberger, Technikerstraße 25/7, 6020 Innsbruck, e-mail: heinrich.reitberger@uibk.ac.at.

Haslinger

184. Bekanntmachung eines öffentlichen Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien

Hiermit wird gemäß § 14 UniStG die Einleitung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien bekannt gemacht. Stellungnahmen und Anfragen sind bis längstens **15. Februar 1999** zu richten an den Vorsitzenden der Studienkommission Rechtswissenschaften der Universität Wien, O.Univ.-Prof. Dr. Richard Potz, Dr. Karl Lueger-Ring 1, 1010 Wien (ADR. CHECKEN), e-mail: richard.potz@univie.ac.at . Der Entwurf des Studienplans und das Qualifikationsprofil liegen in der Direktionskanzlei, Kapitelgasse 4, zur Einsichtnahme auf.

Haslinger

185. Stellenausschreibung des Europäischen Zentrums für Mittelfristige Wettervorhersage (ECMWF)

Am Europäischen Zentrum für Mittelfristige Wettervorhersage in Shinfield Park bei Reading, Berkshire, Vereinigtes Königreich, ist die Stelle des **Personalchefs** zu besetzen. Erfordernisse sind u.a. Hochschulausbildung oder gleichwertige berufliche Qualifikationen und mehrere Jahre praktische Erfahrung sowie fließende Beherrschung einer der Arbeitssprachen des Zentrums (Englisch, Französisch, Deutsch) und gute Kenntnisse mindestens einer der beiden anderen Sprachen. Die Vertragsdauer beträgt zwei bis vier Jahre für den ersten Vertrag, mit möglicher Erneuerung. Bewerbungsformulare sind erhältlich beim ECMWF, Shinfield Park, Reading, Berkshire RG2 9AX, England. Bewerbungsfrist: **29. Jänner 1999**; Die Ausschreibungsunterlagen liegen in der Direktionskanzlei, Kapitelgasse 4, zur Einsichtnahme auf.

Haslinger

186. Habilitationsverfahren "Hofmayer"; Habilitationskolloquium

Im Rahmen des Habilitationsverfahrens für Herrn Univ.-Ass. Dr. Albert Hofmayer (angestrebte Lehrbefugnis für das wissenschaftliche Fach "Geographie") ist für **Freitag, 29. Jänner 1999, um 13.15 Uhr** nach Durchführung des 3. Verfahrensabschnittes im Seminarraum 5.47 der Wirtschaftsuniversität Wien, Kern D, Augasse 2-6, 1090 Wien, das Habilitationskolloquium zum 4. Verfahrensabschnitt in Aussicht genommen. Der Habilitationswerber würde zu Beginn des 4. Abschnittes einen einleitenden Vortrag mit dem Thema "Die Bedeutung des Wohnstandortes für das Versorgungsverhalten" halten. Sollte sich die Durchführung des davorliegenden 3. Verfahrensabschnittes in einem für diesen Tag unzumutbaren Ausmaß verzögern, müsste ein neuerlicher Termin für das Habilitationskolloquium angesetzt und verlautbart werden.

Haslinger

187. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen. Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Zahl: 50.060/420-98

Am **Institut für Römisches Recht, Juristische Dogmengeschichte und Allgemeine Privatrechtsdogmatik** ist die Planstelle eines **Universitätsassistenten** mit einem/r Universitätsassistenten/in voraussichtlich ab 1. März 1999 zu besetzen.

- Tätigkeitsschwerpunkte: ausgewogene Verwendung in Forschung, Lehre und Verwaltung,
- Anstellungsvoraussetzung: Abschluss des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften.
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an einer Beschäftigung mit dem Bürgerlichen Recht, dem Römischen Recht und der Rechtsvergleichung im Bereich der Europäischen Privatrechte, umfassende Sprach- sowie EDV-Kenntnisse.

Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0662/ 8044-3071 erteilt. Ihre schriftlichen Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen und Foto bis **27. Jänner 1999** an den Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Otto Triffterer, Churfürststraße 1, 5020 Salzburg.

Triffterer

Geisteswissenschaftliche Fakultät

Zahl: 50.060/404-98

Am **Institut für Romanistik** ist voraussichtlich ab 1. März 1999 die **halbe Planstelle** eines L1/I1 Lehrers mit einem/r **Bundes-/Vertragslehrer/in** für die Studienrichtung Französisch zu besetzen.

- Aufgabenbereich: Methodik und Didaktik des Französischen.
- Anstellungsvoraussetzung: Abschluss eines einschlägigen Hochschulstudiums (Französisch).
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: ein bestehendes Dienstverhältnis an einer AHS oder BHS sowie eine mehrjährige einschlägige Unterrichtstätigkeit.

Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0662/ 8044-4450 erteilt.

Zahl: 50.060/413-98

Am **Institut für Kunstgeschichte** ist ab nächstmöglichen Zeitpunkt die Planstelle VB (I/d) mit einem/r **Institutssekretär/in** für die Dauer eines Karenzurlaubes voraussichtlich bis 31. August 2003 zu besetzen.

- Aufgabenbereich: Sekretariatsarbeiten, Parteienverkehr.
- Anstellungsvoraussetzung: Fähigkeit zur selbständigen organisatorischen Tätigkeit, Fremdsprachen- sowie PC-Kenntnisse (Textverarbeitung).

Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0662/ 8044-4450 erteilt. Ihre schriftlichen Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Foto richten Sie bitte bis **27. Jänner 1999** an den Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Leo Truchlar, Mühlbacherhofweg 6, 5020 Salzburg.

Truchlar

Impressum

Herausgeberin und Verlegerin:
Universitätsdirektion
der Universität Salzburg
Redaktion: Johann Leitner

Druck: Hausdruckerei
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 20. Jänner 1999
Redaktionsschluss: Freitag, 15. Jänner 1999
